

25.02.2013 - 19:07 Uhr

Westfalenpost: Oscar-Verleihung

Hagen (ots) -

Wir sind Oscar - jedenfalls ein bisschen. Schließlich hat der neuerliche Oscar-Gewinner und gebürtige Wiener Christoph Waltz seinen Hauptwohnsitz seit Jahren in Berlin und die allermeisten seiner Filme auch in Deutschland gedreht. Und auch der Oscar-dekorierte Regisseur Michael Haneke wurde erinnerlich vor fast 71 Jahren in München geboren, bevor er mit seinen Eltern dann nach Österreich zog. Produziert worden ist zudem sein Gewinner-Film "Liebe" mit reichlich deutschem Geld. Also, keine Frage: Wir sind auch Oscar.

Mit seiner zweiten Oscar-Auszeichnung ist Christoph Waltz als bester Nebendarsteller in "Django Unchained" endgültig in den Hollywood-Olymp katapultiert worden, nein besser formuliert: er hat sich dorthin selbst hinaufgespielt. Wobei eben sein schauspielerisches Charisma sogar die Film-Ikone Robert de Niro im Wettbewerb ausstechen konnte. Und dass Regisseur Michael Haneke mit seinem Sterbedrama "Liebe" gerade in der so oberflächlich anmutenden US-Kino-Branche erfolgreich punkten konnte, adelt die Leistung aller an diesem Film Beteiligten zusätzlich und nachhaltig.

Gönnen wir Österreich die bemerkenswerte Doppel-Oscar-Ehrung als gute und enge Nachbarn also wirklich vor Herzen. Wohlwissend natürlich, dass ein gutes Stück "made in Germany" dabei geholfen hat.

Pressekontakt:

Westfalenpost
Redaktion

Telefon: 02331/9174160

Original-Content von: Westfalenpost, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/58966/2422712> abgerufen werden.